



Kompaktbilanz 2022/2023



Aka Merch & Textil GmbH
Akademie für Textilveredlung
Dürener Str. 210
50931 Köln

Allgemeine Informationen zum Unternehmen

Firmenname:	Aka Merch & Textil GmbH
Rechtsform:	GmbH
Registergericht und -nummer:	Amtsgericht Köln, HRB 88343
Website:	www.aka-tex.de
Branche:	Messen und Veranstaltungen
Firmensitz:	Köln
Gesamtanzahl Mitarbeitende:	1
Vollzeitäquivalente:	1
Saison- oder Zeitarbeitende:	keine
Verbundene Unternehmen:	Die „Akademie für Textilveredlung“ (Aka-Tex) ist ein Unternehmen der Aka Merch & Textil GmbH
Berichtszeitraum:	01.01.2022 – 31.12.2023

Kurzpräsentation des Unternehmens

Das Kerngeschäft der 2015 gegründeten Aka Merch & Textil GmbH ist die Organisation und Durchführung von Events und Sonderschauen in der Textilveredlungsindustrie unter dem Dach der Akademie für Textilveredlung (Aka-Tex). Die Akademie für Textilveredlung bietet Seminare, Tagungen und Fortbildungsangebote zu den Themen Textildruck, Stickerei, textile Werbemittel, Arbeitskleidung, Sportkleidung, Technologie und anderes mehr. Die Veranstaltungen finden in Deutschland und Österreich statt. Schwerpunkte sind die Praxis der Veredlung, Digitalisierung und Automatisierung sowie Nachhaltigkeit in der Textilveredlungsbranche. Partner der Aka-Tex sind Hersteller von Veredlungsmaschinen, Materialien für die Veredlung und Textilien sowie Messeveranstalter, Verbände, Hochschulen und Institutionen. Die Referierenden sind ausgewiesene Experten in ihren jeweiligen Fachgebieten. Zum Angebot der Aka-Tex zählen auch Individualschulungen.

Mit den „Textilveredler-Nachrichten“ bietet die Aka-Tex eine digitale Content-Plattform. Sie ergänzt damit das Seminarprogramm um Branchenwissen. Die Themen werden sorgfältig recherchiert und aufbereitet, um sie über die Sozialen Netzwerke, den Newsletter und andere Kanäle weiter zu teilen.

Desweiteren berät und unterstützt die Aka Merch & Textil GmbH Unternehmen in den Bereichen Kommunikation und Pressearbeit.

Produkte / Dienstleistungen

Die Aka Merch & Textil GmbH organisiert und veranstaltet unter dem Dach der „Akademie für Textilveredlung“ (Aka-Tex) Events, Vortragsprogramme und Sonderschauen für die Textilveredlungsindustrie im deutschsprachigen Raum.

Mit der Online-Plattform „Textilveredler-Nachrichten“ und dem Aka-Tex-Newsletter informiert die Aka Merch & Textil GmbH die Branche über Neuheiten und Entwicklungen in den Bereichen Textildruck, Stickerei, textile Werbemittel, Arbeitskleidung, Sportkleidung, Corporate Fashion, Technologie, Messen und Veranstaltungen, Nachhaltigkeit und anderes mehr. Mit den Plattformen werden der Branche auch Marketing- und Anzeigenmöglichkeiten angeboten.

Darüber hinaus bietet das Unternehmen Beratung und Dienstleistungen in den Bereichen Pressearbeit, Kommunikation und Social Media an.

Die Anteile der Produkte und Dienstleistungen am Umsatz

	2022 (in Prozent)	2023 (in Prozent)
Events und Veranstaltungen	82,05	75,6
Werbung auf der Plattform „Textilveredler-Nachrichten“ und im Newsletter	13,38	15,92
Pressearbeit, Kommunikation und Social Media	4,57	8,48

Das Unternehmen und Gemeinwohl

Die Aka Merch & Textil GmbH ist seit 2020 Mitglied der Gemeinwohl-Ökonomie Rheinland e.V., nachdem sich Geschäftsführer Stefan Roller-Aßfalg durch Lektüre und Besuch eines GWÖ-Workshops in Köln intensiv mit der Gemeinwohl-Ökonomie beschäftigt hatte.

Die Themen Weiterbildung und Networking in der Textilveredlungsindustrie sind die Kernbereiche der Aka Merch & Textil GmbH. Mit den Veranstaltungen und Messeaktivitäten unter dem Dach der „Akademie für Textilveredlung“ werden neben praxisorientierten Veranstaltungen zunehmend Themen rund um Nachhaltigkeit und gerechte Lieferketten in der Textilindustrie aufgegriffen. Dabei geht es etwa um Siegelkunde und Zertifikate wie GOTS oder Grüner Knopf und deren Implementierung in den Unternehmen sowie Themen wie Ecodesign, Upcycling, Klimaschutz, Lieferketten und anderes mehr.

Die Akademie für Textilveredlung wurde als Weiterbildungseinrichtung gegründet. Das Ziel ist es, den Textilveredlungsmarkt im deutschsprachigen Markt durch Wissenstransfer und Networking bei der Transformation zu mehr Nachhaltigkeit zu unterstützen und Kooperationen zu fördern. Dabei soll dem Markt gezeigt werden, dass Wirtschaften dem Gemeinwohl dient, nicht dem Profit. Dies geschah im Berichtszeitraum etwa bei Veranstaltungen wie „Nachhaltigkeit: Zertifizierter Textildruck“ (26.01.2022, Halle an der Saale), „Textilsiegel verstehen lernen“ (22.06.2022, Weißenhorn und 31.08.2023, Düsseldorf), „Seminartag Baumwolle“ (08.11.2022, Bremen), „Textil- und Siebdruck gemäß GOTS“ (18.01.2023, Salzburg), „Raus aus der Wegwerfgesellschaft“ (09.02.2023, Düsseldorf) und „Kreislaufwirtschaft als Schlüssel zukünftigen Wirtschaftens“ (14.09.2023, Düsseldorf). Für 2024 ist unter anderem die Veranstaltung „Zukunftsforum nachhaltige Beschaffung“ am 12. September 2024 in Kooperation mit der Stadt Dortmund, dem Deutschen Städtetag und weiteren Stakeholdern geplant.

Mit der zweiten, hier vorliegenden und in einer Peer Group erstellten Gemeinwohl-Bilanz wird der Anspruch als kooperatives Unternehmen auf einen kritischen und objektiven Prüfstand gestellt. Die gesamte Tätigkeit der Akademie für Textilveredlung basiert auf einem umfassenden Netzwerk an Expertinnen und Experten, Unternehmen und Institutionen in der Textilindustrie. Im Berichtszeitraum trat die Aka-Tex dem neugegründeten Unternehmensnetzwerk Gemeinwohl-Ökonomie Rheinland bei und engagiert sich aktuell bei der Organisation des ersten GWÖ Rheinland Summit am 11. und 12. Juni 2024 in Köln.

Für die kommenden Geschäftsjahre werden in diesem Bericht Zielsetzungen formuliert, wie das Netzwerk in der Textilindustrie als auch die Wertekooperationen mit anderen GWÖ-Unternehmen weiter gestärkt werden kann.

Hinweis zur ersten Rebilanzierung

Die Aka Merch & Textil GmbH legte im Jahr 2021 ihre erste Gemeinwohlbilanz für die Berichtsjahre 2019 und 2020 vor. Die Erstellung der ersten Gemeinwohlbilanz fiel in den Zeitraum des Anfangs der Corona-Pandemie. Sie war geprägt von Fragestellungen rund um die Pandemie. Nach Ende der Pandemie begegneten der Textilveredlungsbranche nach dem Beginn des Ukrainekriegs, durch den Anstieg der Energiepreise und Produktionskosten, durch die weiterhin anhaltenden Lieferkettenprobleme, den Fachkräftemangel und weiteren Themen große strukturelle und wirtschaftliche Herausforderungen. In der Folge wurden Marketing- und Weiterbildungsbudgets überall gekürzt. Das gesamte Weiterbildungsprogramm der Akademie für Textilveredlung musste ständig überprüft werden, auch sprach die finanzielle Situation in der Krisenjahre gegen ein sofortiges Re-Audit. Aus diesem Grund verzögerte sich die Rebilanzierung um ein Jahr. Nach der Bilanzierung der Jahre 2019 und 2020 richtet sich der Blick in der neuen Gemeinwohlbilanz daher auf die Jahre 2022 und 2023.



Dieses Zertifikat bestätigt die Gültigkeit des durchlaufenen GWÖ Peerevaluationsprozesses und berechtigt zum Führen des Labels:



Zertifikat: **Peerevaluation** **Gemeinwohl-Bilanz** **Aka Merch & Textil GmbH**
M5.0 Kompaktbilanz **2022** **PG-Rheinland-2024-01**
 zert. Begleiter*in **Martina Dietrich** **Beteiligte Peergruppen Firmen**
 • Oliver Kirchhof, Köln

Wert	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
Berühungsgruppe				
A: LIEFERANT*INNEN	A1 Menschenwürde in der Zulieferkette: 30 %	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette: 30 %	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette: 20 %	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette: 30 %
B: EIGENTÜMER*INNEN & FINANZ-PARTNER*INNEN	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln: 30 %	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln: 30 %	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung: 20 %	B4 Eigentum und Mitentscheidung: .J.
C: MITARBEITENDE	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz: 30 %	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge: 40 %	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden: 40 %	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz: .J.
D: KUND*INNEN & MITUNTERNEHMEN	D1 Ethische Kund*innen bezeugen: 60 %	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmern: 10 %	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen: 30 %	D4 Kund*innen Mitwirkung und Produkttransparenz: 50 %
E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD	E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen: 50 %	E2 Beitrag zum Gemeinwesen: 20 %	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen: 10 %	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung: 40 %

Zertifikat gültig bis **30.06.2026**

BILANZSUMME: 390

Mit diesem Zertifikat wird die Peerevaluation des Gemeinwohl-Berichtes bestätigt. Das Zertifikat bezieht sich auf die Gemeinwohl-Bilanz 5.0. ZertifikatID: g4xom
 Nähere Informationen zur Matrix und dem Peersystem finden Sie auf www.ecogood.org

Hamburg, 03.07.2024



Bridget Knapper and Markus Müllenschläder / Executive Directors
 International Federation for the Economy for the Common Good e.V, VR 24207

A1 Menschenwürde in der Zulieferkette

Hinter der Aka Merch & Textil GmbH, gegründet 2015, steht der Gründer, Gesellschafter und Geschäftsführer Stefan Roller-Aßfalg, der seit 1999 im Textilveredlungsmarkt tätig ist. Er begegnet den langjährigen Kooperationspartnern, Zulieferern und Kunden immer auf Augenhöhe und mit Respekt. Veranstaltungen und Events werden gemeinsam in Kooperationen entwickelt und durchgeführt.

Produkte und Dienstleistungen, die von der Aka Merch & Textil GmbH im Berichtszeitraum zugekauft wurden, sind untenstehend in der Tabelle aufgeführt und werden anschließend beschrieben. In der folgenden Tabelle sind die Kriterien von A1 und A2 zusammengefasst.

Die Ziele und Werte der Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) sowie allgemein ökologische und soziale Aspekte wurden im Berichtszeitraum beim Einkauf und in der gesamten Lieferkette bestmöglich als Einkaufskriterien herangezogen.

Anteil der zugekauften Produkte / Dienstleistungen 2022 und 2023

		2022 in %	2023 in %	Fair und solidarisch* in %
Honorare	Referenten	47,55	51,27	100
Eventproduktion	Catering, Technik, Möbel, Seminarunterlagen	11,07	11,11	50
Webservice & IT	Webseite, Onlineshop, Hosting	3,69	2,96	80
Steuerberatung	Buchhaltung, Finanzbilanzierung	16,45	12,24	100
Büro	Miete, Strom, Heizung, Nebenkosten	6,39	5,49	70
Telefon, Internet	1&1, mobilcom-debitel, seit Juni 2022 WEtell	2,11	1,75	60
Kontoführung, Versicherungen	Geschäftskonto Sparkasse Heidelberg, Versicherungen SV Sparkassenversicherungen	1,97	1,51	70
Bürobedarf	Schreibwaren, etc.	1,03	2,12	80
Marketing	Grafik, Broschüren, Flyer, Werbung	4,72	2,09	70
Reisekosten	Fahrtkosten, Hotel, Bewirtung	4,11	8,67	50
Mitgliedschaften	IHK, VBG, GWÖ	0,91	0,79	80

Anmerkungen:

Die **Referentinnen und Referenten** der Akademie für Textilveredlung sind größtenteils langjährige Partner und Wegbegleiter, die aktiv an der Planung und Durchführung der Veranstaltungen mitwirken. Das Auswahlkriterium ist in erster Linie die fachliche Expertise. Die Honorare sind marktüblich und werden einvernehmlich vereinbart.

Da die Veranstaltungen der Akademie für Textilveredlung in Deutschland und Österreich stattfinden, findet die **Eventproduktion** stets in Kooperation mit regionalen Partnern und Zulieferern statt. Catering wird durch örtliche Lieferanten bezogen, in der Regel Gastronomen am Ort oder Inhouse-Kantinen, je nach Standort. Auch Technik und Möbel – in der Regel bei den Veranstaltungspartnern ohnehin bereits vorhanden – werden über lokale Mietdienstleister mit kurzen Anfahrtswegen ausgeliehen.

Der Bereich **Webservice & IT** wird aktiv begleitet durch den langjährigen Kooperationspartner Tobias Neumann, durch den Webseite und Buchungssystem über selbstentwickelte Plugins realisiert werden. Die Pflege der Webseite wird von der Aka Merch & Textil GmbH selbst geleistet. Die Webseite ist bei der Strato AG gehostet. Der Hosting-Dienstleister hat seinen Sitz in Deutschland, garantiert das Speichern der Daten auf Servern in Deutschland gemäß deutscher Rechtsprechung und verwendet nach Unternehmensangaben zu 100 Prozent Ökostrom.

Die Aka Merch & Textil GmbH wurde 2015 in Darmstadt mit Unterstützung durch die **Steuerberatungsgesellschaft** Treuconda GmbH (Darmstadt) gegründet. Nach dem Umzug der Aka Merch & Textil GmbH im Jahr 2016 nach Köln blieb die Zusammenarbeit bestehen. Alle Aufgaben zu Buchhaltung und Finanzbilanzierung erfolgen digital.

Zum **Büro** ist zu erwähnen, dass die Aka Merch & Textil GmbH das Homeoffice in der Privatwohnung von Geschäftsführer Stefan Roller-Aßfalg eingerichtet hat. Ein Anteil der Miete inklusive Strom und Heizung wird von der Aka Merch & Textil GmbH übernommen. Der Strom ist zu 100 Prozent Ökostrom und wird von der Naturstrom AG bezogen, zertifiziert nach den Label „Grüner Strom“ und „TÜV Nord Geprüfter Ökostrom“. Das Büro besteht seit 2016, seither wurden keine Neuanschaffungen wie Möbel, Festnetztelefon, Laptop oder Drucker getätigt.

Dienstleister für **Telefon** (Festnetz) und **Internet** war im Berichtszeitraum der Anbieter 1&1. Der Mobilfunkvertrag lief bis Mai 2022 über mobilcom-debitel, im Juni 2022 wurde der Vertrag auf den gemeinwohl-orientierten Anbieter WETell umgestellt. Das Handy Apple iPhone 8 (2018 neu angeschafft) ging durch ein Missgeschick im Dezember 2023 unwiederbringlich verloren und wurde noch im Dezember 2023 durch ein faires Shiftphone des deutschen Herstellers Shift ersetzt. Dieses Handy überzeugt durch eine transparente Lieferkette und die Möglichkeit der Reparierbarkeit.

Versicherungen und **Konten** führt die Aka Merch & Textil GmbH seit ihrer Gründung bei der Sparkasse Heidelberg. Ein Kredit in Höhe von 30.000 € zur Firmengründung durch die KfW (Laufzeit 10 Jahre, 2016 bis 2025) wurde ebenfalls über die Sparkasse Heidelberg

abgewickelt. Die Bankgeschäfte werden vollständig online getätigt. Die Sparkasse Heidelberg arbeitet eigenen Angaben zufolge nach dem Standard des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) und verpflichtet sich nach einer Selbstauskunft zu nachhaltiger Anlagenberatung und Versicherungsvermittlung. Weitere Ausführungen zur Sparkasse Heidelberg finden sich unter „B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln“.

Die Aka Merch & Textil GmbH ist weitgehend digitalisiert und papierlos. Die Ausgaben werden bewusst auf ein Minimum reduziert, an dieser Stelle halten wir den Nicht-Konsum für die nachhaltigste Lösung. Wenn dennoch **Bürobedarf** wie Papier, Schreibwaren oder Tinten nötig sind, kaufen wir diese überwiegend in kleinen Fachgeschäften oder Supermärkten auf der Dürener Straße in Köln ein. Hier sind die kurzen Wege und schnelle Verfügbarkeit entscheidend. Bei Papier kommt ausschließlich FSC-zertifiziertes Recyclingpapier oder Papier mit dem Zertifikat „Blauer Engel“ zum Einsatz. Sofern Büromaterial online eingekauft wird, weil es vor Ort nicht erhältlich ist, werden die Produkte seit 2021 beim nachhaltigen Onlineversandhandel Memo bestellt.

Im Bereich **Marketing** arbeiten wir seit der Firmengründung mit der befreundeten und freien Grafikerin Tatjana Breitenstein (Heidelberg) zusammen. Grafiken, Anzeigen, Broschüren, Flyer oder andere Werbemittel entstehen in enger Zusammenarbeit. Anzahl und Umfang von Drucksachen wurden im Berichtszeitraum deutlich reduziert. Seminar-Handouts werden in den meisten Fällen nur noch digital bereitgestellt. Flyer wurden bei der Online-Druckerei Saxoprint mit FSC-zertifizierten Papieren eingekauft, wobei stets ein CO²-Ausgleich bezahlt wurde. Erforderliche Seminarunterlagen werden seit 2019 bei der Kölner Druckerei Hundt aufgrund der Qualität und Regionalität in Auftrag gegeben.

Die Veranstaltungen der Akademie für Textilveredlung finden in Deutschland und Österreich statt, so dass regelmäßig **Reisekosten** entstehen. Die Aka Merch & Textil GmbH besitzt kein Firmenfahrzeug. Sofern Events im ländlichen Raum stattfinden und Material mitgeführt werden muss, nutzt das Unternehmen ein privates Teilauto mit Verbrennungsmotor. Hierbei werden die gefahrenen Kilometer abgerechnet. Reisen in Ballungszentren und zu Fachmessen werden mit der Deutschen Bahn mit Bahncard 50 zurückgelegt. Lokal kommen ÖPNV und Fahrrad zum Einsatz. Bei der Auswahl von Hotels und Bewirtung nutzen wir lokale Angebote, wobei die Nähe zum Veranstaltungsort in der Regel das bestimmende Auswahlkriterium ist. Wenn die Wahl besteht, werden Zimmer in nachhaltigen Hotels gebucht.

Verbesserungen im Sinne der GWÖ im Berichtszeitraum

Wir haben das Instrument der GWÖ-Bilanzierung im Berichtszeitraum für eine kritische Standortbestimmung unseres Unternehmens genutzt und an ersten Stellschrauben gedreht. Dazu gehört unter anderem die Mitgliedschaft im GWÖ Unternehmensnetzwerk Rheinland, um sich mit anderen gemeinwohl-orientierten Unternehmen auszutauschen. Verbesserungen im Sinne der GWÖ sind die Reduzierung von Drucksachen, der Einkauf nachhaltiger Büromaterialien, der Umstieg auf den gemeinwohl-orientierten

Mobilfunkanbieter WEtell und die Anschaffung eines fairen Mobiltelefons des Herstellers Shift.

Verbesserungspotenziale/Ziele

Im kommenden Berichtszeitraum 2024/25 wollen wir verstärkt die Produktion der Events hinsichtlich Nachhaltigkeit hinterfragen und umstellen. Bei der Auswahl von Catering, Technik und Materialien, Unterkünfte oder Erreichbarkeit der Locations haben wir bereits bewusster eingekauft, sehen hier jedoch weiteres Potenzial.

A1 Negativaspekt: Verletzung der Menschenwürde in der Zulieferkette

Das Unternehmen bestätigt, dass die Menschenwürde in der Zulieferkette bei den wesentlichen Lieferantinnen und Lieferanten nach unserem Kenntnisstand nicht verletzt wird.

A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette

Im Bereich der Eventproduktion und Veranstaltungen setzt die Aka-Tex auf die Zusammenarbeit mit Partnerinnen und Partnern, Referierenden und Multiplikatoren aus Deutschland und Österreich. Wie in Kapitel A1 dargestellt bezieht sich unser „Einkaufsvolumen“ vor allen Dingen auf Honorare, Catering, Hotel- und Reisekosten sowie Dienstleistungen im regionalen Umfeld. Hinzu kommen etwa Steuerberaterin, IT-Partner und Grafikerin, zu denen ein persönlicher Kontakt besteht. Die „Mitreiter“ sind in der Regel langjährige Vertraute aus der Textilveredlungsbranche.

Der solidarische, offene und faire Umgang mit allen Anspruchsgruppen ist dabei seit jeher der Leitsatz und gelebte Praxis des Unternehmens. Wo sich die Gelegenheit ergibt, wird der faire und solidarische Umgang mit Anspruchsgruppen thematisiert. Rechnungen werden in der Regel innerhalb von zwei bis drei Tagen beglichen.

Zertifikate und Labels sind hierbei nicht bekannt bzw. liegen keine vor. Ausnahme ist der GWÖ-bilanzierte Mobilfunk-Dienstleister WEtell. Die Überprüfung der Einhaltung von Fairness und Solidarität bei den Partnerinnen und Partnern sowie Zulieferern erfolgt in erster Linie durch persönliche Gespräche. Darüber hinaus werden Nachhaltigkeitsberichte und andere Informationen wie CSR-Berichte herangezogen.

Die Schätzung des Anteils der Lieferantinnen und Lieferanten, mit denen ein fairer und solidarischer Umgang mit Anspruchsgruppen thematisiert wurde bzw. die auf dieser Basis ausgewählt wurden, sind oben in der Tabelle „Anteil der zugekauften Produkte / Dienstleistungen 2022 und 2023“ dargestellt.

Verbesserungen im Sinne der GWÖ im Berichtszeitraum sind die verstärkte Auswertung von CSR-/Nachhaltigkeitsberichten unserer Lieferanten sowie die Förderung

von Kooperationen und des Austauschs aller Anspruchsgruppen innerhalb des Programms der Akademie für Textilveredlung.

Verbesserungspotenziale und Ziele für die Zukunft sind die Stärkung des Programms mit gemeinwohl-orientierten Themen. So unterstützte unsere Akademie für Textilveredlung die Organisation des GWÖ Rheinland Summit 2024 und wird diese Veranstaltung auch 2025 mitorganisieren. Ein Fokus im September 2024 ist das „Zukunftsforum nachhaltige Beschaffung“, das gemeinsam mit der Stadt Dortmund, dem Deutschen Städtetag, der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), dem Kölner Unternehmen Forteam Kommunikation und weiteren Partnern veranstaltet wird. Auch die Durchführung von Seminaren und Workshops zur Gemeinwohl-Ökonomie und dem Prozess einer GWÖ-Bilanzierung sind geplant.

A2 Negativaspekt: Ausnutzung der Marktmacht gegenüber Lieferantinnen und Lieferanten

Das Unternehmen Aka Merch & Textil GmbH bestätigt, dass Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette nach bestem Wissen nicht verletzt wird. Die Akademie für Textilveredlung ist in ihrer Art einmalig, es gibt auf diesem Feld keinen Wettbewerb. Daraus erwächst aber keine Marktmacht gegenüber den Anspruchsgruppen. Im Gegenteil – wo immer möglich sucht die Aka-Tex Kooperationen mit anderen Akademien, Institutionen, Hochschulen und Unternehmen.

A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette

Bei der Auswahl aller Produkte, Partner und Dienstleistungen achtet die Aka Merch & Textil GmbH – wo immer möglich – auf die Einhaltung der ökologischen Nachhaltigkeit. Kern des Businessplans der Akademie für Textilveredlung ist das Angebot von Networking- und Weiterbildungsangeboten vor Ort.

Die Auswahl der Veranstaltungsstätten erfolgt nach dem Gesichtspunkt der Regionalität. Wenn es möglich ist, arbeiten wir auch mit Referierenden zusammen, die die kürzeren Reisewege haben. Etwa im Bereich der Fachseminare für Stickerei setzen wir Referierende in Nord-, Mittel-, Ost oder Süddeutschland abhängig von ihrem Wohnort ein. Dies gelingt jedoch nicht bei allen Themen, wenn die spezielle Expertise von Referierenden gefragt ist.

Anteil der zugekauften Produkte / Dienstleistungen 2022 und 2023

		2022 in %	2023 in %	ökologisch* in %
Honorare	Referenten	47,55	51,27	Keine Angabe
Eventproduktion	Catering, Technik, Möbel, Seminarunterlagen	11,07	11,11	40
Webservice & IT	Webseite, Onlineshop, Hosting	3,69	2,96	60
Steuerberatung	Buchhaltung, Finanzbilanzierung	16,45	12,24	Keine Angabe
Büro	Miete, Strom, Heizung, Nebenkosten	6,39	5,49	80
Telefon, Internet	1&1, mobilcom-debitel, seit Juni 2022 WEtell	2,11	1,75	70
Kontoführung, Versicherungen	Geschäftskonto Sparkasse Heidelberg, Versicherungen SV Sparkassenversicherungen	1,97	1,51	50
Bürobedarf	Schreibwaren, etc.	1,03	2,12	70
Marketing	Grafik, Broschüren, Flyer, Werbung	4,72	2,09	60
Reisekosten	Fahrtkosten, Hotel, Bewirtung	4,11	8,67	50
Mitgliedschaften	IHK, VBG, GWÖ	0,91	0,79	Keine Angabe

Die ökologische und nachhaltige Beschaffung wurde im Berichtszeitraum zunehmend als Kriterium herangezogen, etwa im Bereich der Eventproduktion, beim Catering, bei Reisen und Hotelübernachtungen oder beim Einsatz anderer Materialien. Vor Ort suchen wir mit der Partnern nach lokalen Lösungen. Materialien und Werbemittel wie Bleistifte, Notizblöcke oder Schreibwaren werden vollständig nach nachhaltigen und langlebigen Kriterien beschafft. Die Anzahl an Drucksachen wurde deutlich reduziert. Produzierte Drucksachen werden mit FSC-Siegel und CO²-Ausgleich eingekauft.

A3 Negativaspekt: unverhältnismäßig hohe Umweltauswirkungen in der Zulieferkette

Das Unternehmen bestätigt, dass nach eigenen Recherchen keine Produkte oder Dienstleistungen zugekauft wurden, die in der Lieferkette mit besonders hohen schädlichen Umweltauswirkungen einhergehen.

A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette

Die Aka Merch & Textil GmbH entwickelt alle Veranstaltungen gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern sowie Referierenden aus der Textilveredlungsbranche und verwandten oder vernetzten Märkten. Die Events werden bei Partnerunternehmen in Deutschland und Österreich durchgeführt, wobei alle Planungen transparent und partizipativ mit allen Beteiligten abgestimmt werden. Der Umgang aller Beteiligten ist geprägt durch langjährige Partnerschaften und persönliche Gespräche. Da die Honorare für die Referierenden den Löwenanteil des Einkaufs der Akademie für Textilveredlung ausmachen (siehe die Übersicht des Einkaufs unter A1 und A3), haben Transparenz und Mitentscheidung hier ein entsprechend großes Gewicht. Einkäufe wie Catering, Hotelübernachtungen oder Eventtechnik erfolgen vor Ort mit lokalen Zulieferern.

Label oder Siegel für Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette sind uns hier nicht bekannt, mit Ausnahme des GWÖ-bilanzierten Mobilfunkanbieters WETell.

Bei den Referierenden, dem Steuerbüro, unserer Grafikerin, unserem IT-Partner und anderen vertrauen wir auf die persönlichen Beziehungen und kollaborative Kommunikation.

Verbesserungspotenziale und Ziele sehen wir für die Zukunft in der weiteren Stärkung des Netzwerks, um beispielsweise die GWÖ-Werte sowie alle Aspekte der Nachhaltigkeit weiter zu fokussieren. Das Programm der Akademie für Textilveredlung richtet sich inhaltlich schon jetzt mehr und mehr an nachhaltigen Themen aus.

B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln

Die Aka Merch & Textil GmbH wurde 2015 mithilfe eines Gründerkredits der KfW-Bank gegründet. Der Kredit über 30.000 € läuft über die Hausbank, der Sparkasse Heidelberg, und hat eine Laufzeit von 10 Jahren. Mit Stand vom Juni 2024 sind noch 5.536 € zu tilgen. Bei der Sparkasse Heidelberg befindet sich auch das Geschäftskonto, über die SV Sparkassen-Versicherungsgruppe ist das Unternehmen versichert.

Die Sparkasse ist die Hausbank des Firmengründers Stefan Roller-Aßfalg. Geschätzt wird vor allem der persönliche Kontakt.

Die Sparkasse Heidelberg arbeitet eigenen Angaben zufolge nach den Standards des "Deutschen Nachhaltigkeitskodex" (DNK). Der DNK wurde vom Rat für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung entwickelt und ist ein Standard für ein transparentes Nachhaltigkeitsmanagement von Unternehmen und Organisationen. Zum Angebot gehören unter anderem nachhaltige Geldanlagemöglichkeiten und nachhaltige Fonds. In der Anlageberatung und Versicherungsvermittlung verpflichtet sich die Sparkasse Heidelberg nach eigener Auskunft zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten. Als Mitglied der "Sparkassenstiftung für internationale Kooperation e.V." unterstützt die

Sparkasse Heidelberg nach eigenen Angaben Entwicklungs- und Schwellenländer dabei, ihrer Bevölkerung einen nachhaltigen Weg aus der Armut zu ermöglichen. Als regional verankerte Bank fördert die Sparkasse Heidelberg Kultur, Bildung, Sport und anderes.

Im Berichtszeitraum wurden keine unterschiedlichen Möglichkeiten des Gewinns von Eigenmitteln überlegt. Außer dem Gründerkredit von 2015 wurden bisher keine weiteren Formen und Anteile von Finanzierung durch andere Berührungsgruppen umgesetzt.

Die Eigenkapitalquoten der Aka Merch & Textil GmbH:

2020: 36,7 Prozent

2021: 29,4 Prozent

2022: 38,3 Prozent

Die Finanzjahresbilanz für 2023 lag zum Zeitpunkt der Erstellung der GWÖ-Bilanz noch nicht vor (Stand Juni 2024).

Zahlen zu einem durchschnittlichen Eigenkapitalanteil von vergleichbaren Akademien liegen nicht vor. Vergleichbare Einrichtungen sind oftmals Bestandteile größerer Unternehmen, Institute oder Verbände und keine eigenständigen Unternehmungen.

B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln

Das Gehalt des Gesellschafters wurde 2022 bedingt durch die Auswirkungen der globalen Krisen (Corona, Ukraine-Krieg, Lieferkettenprobleme, Energiekrise, Fachkräftemangel) auf das Veranstaltungsprogramm der Akademie für Textilveredlung aufgrund einer instabilen Gewinnlage gekürzt. Einige Monate wurde kein Gehalt ausgezahlt. In kurzen Phasen stand das Unternehmen finanziell kurz vor dem Aus. Gewinnausschüttungen erfolgten im Berichtszeitraum nicht. Die Bildung von Rücklagen war nicht möglich.

Der Neustart der Aka Merch & Textil GmbH nach Corona und den genannten Verwerfungen steht für uns im Vordergrund, um insbesondere die Reichweite der Aka-Tex zu erhöhen und langfristig zu erhalten. Dabei investieren wir in neue Themen und Veranstaltungsformate sowie den Neustart des Programms in Österreich, der 2019 vorbereitet wurde und für das Frühjahr 2020 geplant war, durch Corona jedoch zum Erliegen kam.

Notwendige Zukunftsausgaben liegen hier insbesondere in den Bereichen Marketing und Kommunikation, allgemeinen Maßnahmen zur strategischen Weiterentwicklung der Aka-Tex für ein gesundes Wachstum, die Weiterentwicklung des Blogs „Textilveredler-Nachrichten“ (online seit Oktober 2020) sowie Reisetätigkeiten, zumal die Entwicklung der Veranstaltungsformate immer im persönlichen Gespräch mit Kollaborateuren entsteht. Neue Berührungsgruppen sollen zudem im Schwerpunktbereich der diversen Nachhaltigkeitsaspekte liegen, etwa in der Entwicklung neuer Bildungsangebote.

Kennzahlen	2022
Mittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit	0 €
Gesamtbedarf Zukunftsausgaben	5.000 €
Getätigte strategische Ausgaben	5.000 €
Anlagenzugänge	Keine
Zuführung zu Rücklagen (nicht entnommener Gewinn)	0 €
Auszuschüttende Kapitalerträge	Keine

Die Kennzahlen für 2023 liegen nicht vor, da die Finanzbilanz für 2023 durch das Steuerbüro noch nicht fertiggestellt wurde. (Stand Juni 2024)

B2 Negativaspekt: unfaire Verteilung von Geldmitteln

Wir bestätigen, dass die Verteilung von Geldmitteln fair erfolgt ist.

B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung

Im Berichtszeitraum 2022/23 erfolgten keine Investitionen in die Ausstattung des Unternehmens, mit Ausnahme des Neukaufs eines Mobiltelefons des Anbieters Shift. Die vorhandene Ausstattung wird so lange genutzt und ggf. repariert, bis eine Neuanschaffung unausweichlich wird. Investitionen wurden für Marketingunterlagen und Event-Entwicklung sowie in Reisetätigkeiten (Besuche von Fachmessen, Stakeholdern, Partnern und Netzwerktreffen) getätigt. Diese Ausgaben wurden stets auf ihre sozial-ökologischen Auswirkungen hin überprüft. Beteiligungen an Finanzierungen sozial-ökologischer Projekte gab es nicht.

B3 Negativaspekt: Abhängigkeit von ökologisch bedenklichen Ressourcen

Wir bestätigen, dass unsere Geschäftsbereiche nicht auf ökologisch bedenklichen Ressourcen aufbauen.

B4 Eigentum und Mitentscheidung

Stefan Roller-Aßfalg ist zu 100 Prozent Gesellschafter und alleiniger Geschäftsführer der Aka Merch & Textil GmbH. Die Aufnahme weiterer Gesellschafter ist nicht geplant. Die Anstellung von Mitarbeitenden ist aktuell ebenfalls nicht geplant.

Berührungsgruppen wie die Referierenden erhalten bei einzelnen Projekten und Veranstaltungen branchenübliche Honorare. Dabei sind Kollaborateure des Aka-Tex-Netzwerks mitentscheidend bei Wahl der Themen, der Art der Veranstaltung, der Akquise weiterer Partner, den Zielgruppen und anderes mehr. Entscheidungen zu einzelnen Events und Projekte werden im Konsens mit den jeweiligen Berührungsgruppen getroffen.

B4 Negativaspekt: feindliche Übernahme

Wir können bestätigen, dass keine feindlichen Übernahmen erfolgt sind.

C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz

Als alleiniger Gesellschafter und Beschäftigter des Unternehmens strebt Stefan Roller-Aßfalg stets eine ausgewogene Balance von Zielen und Werten an, die eine kreative, offene, vertrauensvolle, wertschätzende und wertschaffende Arbeit mit allen Beteiligten innerhalb des Aka-Tex-Netzwerks ermöglicht. Die Möglichkeit zur freien Zeiteinteilung und Selbstbestimmung wird sehr geschätzt. Die Menschen aus dem großen Netzwerk, mit denen das Unternehmen in unterschiedlicher Weise partnerschaftlich zusammenarbeitet, stehen dabei im Mittelpunkt. Dabei stehen der respektvolle und vertrauensvolle Umgang miteinander an erster Stelle.

Weiterbildung durch permanente Lektüre und den Besuch von Veranstaltungen finden regelmäßig statt. Im Berichtszeitraum wurde insbesondere der Lernweg hin zur Gemeinwohl-Ökonomie weiterverfolgt. Zudem bildete sich Stefan Roller-Aßfalg bei unzähligen Veranstaltungen vor Ort und online zu Textil-Themen wie Lieferketten, nachhaltige Beschaffung, Textilsiegel, Fairer Handel, Markenschutz in der Bekleidungsbranche und andere weiter. Zudem ist Stefan Roller-Aßfalg bei den meisten Veranstaltungen der Akademie für Textilveredlung selbst mit dabei. Wir achten durch regelmäßige Pausen und Bewegung auf die körperliche und seelische Gesundheit.

Geschäftsführer Stefan Roller-Aßfalg leitet das Unternehmen seit der Gründung 2015. Betriebsunfälle und nennenswerte Ausfälle durch Krankheit gab es seither keine.

Im Berichtszeitraum wurde die Auseinandersetzung mit gemeinwohl-orientierten Themen fortgesetzt. Zu den **Verbesserungspotenzialen und Zielen** zählen die permanente Weiterentwicklung des GWÖ-Prozesses und die Einbindung der GWÖ-Themen in die Aka-Tex-Veranstaltungen. Wichtig dafür ist unter anderem der Austausch im Unternehmensnetzwerk der Gemeinwohl Ökonomie Rheinland, der weiter intensiviert werden soll.

C1 Negativaspekt: menschenunwürdige Arbeitsbedingungen

Dem Unternehmen sind keine Strukturen, Verhaltensweisen oder Teilaspekte innerhalb des Unternehmens und auch im Umgang mit den Mitgliedern des Aka-Tex-Netzwerkes bekannt, die menschenunwürdige Arbeitsbedingungen unterstützen. Wir handeln für unser gesamtes Netzwerk und entwickeln immer neue Lösungen, um den Austausch zu verbessern und individuellen Bedürfnissen zu entsprechen.

C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge

Neben Geschäftsführer Stefan Roller-Aßfalg beschäftigt die Aka Merch & Textil GmbH keine weiteren Beschäftigten. Aus rechtlichen Gründen wurde ein Geschäftsführer-Arbeitsvertrag erstellt, der seit der Unternehmensgründung 2015 auf Basis des damaligen Businessplans einen "lebenswürdigen Verdienst" vorsieht. Dazu zählen ein festes monatliches Gehalt sowie eine betriebliche Altersvorsorge im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Arbeitszeiten und Urlaubstage werden nicht erfasst, eine definierte Wochenarbeitszeit gibt es nicht. Wohlwissend um die Gefahr der Selbstüberschätzung entstehen projektbezogen Überstunden, die an anderer Stelle aber ausgeglichen werden können. Wenn es regnet, kann das Wochenende durchaus einmal zur Arbeitszeit werden, während schöne Werktage für Familie, Ausflüge und Sport genutzt werden.

C2 Negativaspekt: ungerechte Ausgestaltung der Arbeitsverträge

Das Unternehmen kann bestätigen, dass die Mitarbeitenden nicht durch ungerechte Arbeitsverträge einseitig belastet oder ausgebeutet werden.

C3 Ökologisches Verhalten der Mitarbeitenden

Da im Unternehmen keine Mitarbeitenden beschäftigt werden, bezieht sich die Beurteilung des ökologischen Verhaltens im Wesentlichen auf den Unternehmer selbst. Der Arbeitsplatz befindet sich im privaten Umfeld des Unternehmers, weshalb sich Arbeitsplatz und Privatwohnung (Zwei-Personen-Haushalt) nicht trennen lassen.

Im privaten Umfeld achten wir auf den Einkauf saisonaler, regionaler und biologisch erzeugter Lebensmittel und Produkte. Den Konsum von Fleisch haben wir extrem reduziert. Wir kochen in der Regel selbst, besorgen mehr und mehr Produkte des täglichen Lebens unverpackt, nutzen bevorzugt Bus, Bahn und Fahrrad und achten beim

Kauf von Kleidung, Geräten und Bürobedarf auf nachhaltige und langlebige Produkte. An erster Stelle steht jedoch immer die Überlegung, ob ein Konsum überhaupt nötig ist.

Der Anteil der Verpflegung aus ökologischer Herkunft lag in den Jahren 2022/23 geschätzt bei 70 Prozent. Ziel ist es, diesen Anteil weiter zu erhöhen.

Die geschätzte Verteilung der Verkehrsmittel innerhalb von Köln lag im Berichtszeitraum 2022/2023 bei ÖPNV: 15%, Fahrrad: 80%, Auto: 5%.

Die geschätzte Verteilung der Verkehrsmittel für geschäftliche Reisen innerhalb Europas (vorrangig Deutschland und Österreich, aber auch weitere Länder) lag im Berichtszeitraum 2022/2023 bei ÖPNV (vor allem Bahn): 80%, Auto: 20%, Flug 0 %.

Seit der Corona-Zeit stehen Online-Meetings deutlich im Vordergrund, die Anzahl der Reisen haben sich dadurch reduziert.

Zu den **Verbesserungspotenzialen und Zielen** gehören, Online-Meetings als Kommunikationsmittel weiterhin verstärkt zu nutzen und insbesondere den Einkauf ökologischer und nachhaltiger Produkte noch weiter zu erhöhen, wenn sie unbedingt erforderlich sind.

C3 Negativaspekt: Anleitung zur Verschwendung/Duldung unökologischen Verhaltens

Das Unternehmen bestätigt, dass weder Verschwendung von Ressourcen gefördert noch unökologisches Verhalten geduldet werden.

C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz

Für das Unternehmen ohne Mitarbeitende ist die Frage der innerbetrieblichen Mitentscheidung und Transparenz nicht relevant. Im Hinblick auf das Unternehmensnetzwerk werden Kollaborateure und Multiplikatoren des Unternehmens projektbezogen in Entscheidungen etwa bei den Planungen von Events einbezogen und eine größtmögliche Transparenz geschaffen.

D1 Ethische Kundenbeziehung

Alle Dienstleistungen und Veranstaltungen der Aka Merch & Textil GmbH werden stets im engen Austausch auf Augenhöhe mit Kundinnen und Kunden entwickelt. Die Kundenbeziehungen beruhen auf dem engen Austausch, wobei immer die Bedürfnisse und Anforderungen der Kundinnen und Kunden einbezogen werden. Das Gewinnstreben

bei der Planung aller Veranstaltungen steht im Hintergrund, in erster Linie geht es um die Weiterentwicklung der Textilveredlungsbranche und der Menschen in diesem Markt.

Zu den Kundinnen und Kunden zählen vor allem die Teilnehmenden, Sponsoren und Ausstellenden der Akademie-Veranstaltungen, ferner die Leserinnen und Leser des Blogs „Textilveredler-Nachrichten“ und Unternehmen, die unsere Dienste des Pressebüros der Aka Merch & Textil GmbH in Anspruch nehmen. Die Kundinnen und Kunden sind Fachleute aus der Textilveredlungsbranche und anderen Segmenten der Textil- und Bekleidungsindustrie, eine Benachteiligung bestimmter Zielgruppen ergibt sich dadurch nicht. Studierende und Auszubildende können die Angebote der Aka-Tex in der Regel mit einer Ermäßigung von 50 Prozent buchen. Da viele Veranstaltungen in Industriebetrieben stattfinden, sind manche Events für Menschen mit körperlichen Einschränkungen nicht immer vollständig barrierefrei. Wo möglich wird jedoch auf die Barrierefreiheit geachtet.

Stammkundinnen und -kunden betreut die Aka Merch & Textil durch permanenten persönlichen Austausch, durch einen monatlichen Newsletter und durch soziale Netzwerke. Neue Kundinnen und Kunden werden überwiegend über Weiterempfehlungen innerhalb des Netzwerks von Geschäftsführer Stefan Roller-Aßfalg oder durch Pressearbeit, Messen, Foren und soziale Netzwerke gewonnen. Eine große Bedeutung hat die Webseite der Akademie für Textilveredlung mit dem Blog „Nachrichten für Textilveredlung“.

Wir achten in der Beziehung mit unseren Kundinnen und Kunden auf Transparenz und Ehrlichkeit, um Partnerschaften und nachhaltige Beziehungen zu ermöglichen. Die Inhalte, Mehrwerte und Kosten aller Fachveranstaltungen werden auf den jeweiligen Eventseiten veröffentlicht. Eine Teilnahme kann über ein Onlineportal gebucht werden und ist für alle Textilfachleute gleichermaßen zugänglich. Der Nutzen für die Kundinnen und Kunden liegt im Erhalt von Branchen- und Fachwissen sowie im Austausch innerhalb eines professionellen Netzwerks.

Mit Feedbackbögen haben die Teilnehmenden der Seminare und Workshops immer die Möglichkeit, die Veranstaltungen zu bewerten. Da Seminare und Workshops zumeist nur 15 bis 20 Teilnehmende zählen, werden die Feedbackbögen nicht statistisch ausgewertet. Am wichtigsten sind immer die Rückmeldungen, Ideen und Anmerkungen, die in einem entsprechenden Freifeld auf dem Feedbackbogen oder im persönlichen Gespräch abgegeben werden. Die Feedbacks fließen stets in die weiteren Veranstaltungsplanungen ein, wobei Teilnehmende in einzelnen Fällen auch zu Akteuren und Kollaborateuren werden.

Für die Kundenakquise erstellte das Unternehmen im Berichtszeitraum gedruckte Flyer, schaltete Anzeigen in Fachmagazinen sowie auf Facebook und Instagram und besuchte Fachveranstaltungen für persönliche Akquise. Die Anteile für Werbung und Marketing gingen in den Jahren 2022 und 2023 im Vergleich zum ersten Berichtszeitraum 2019/20 deutlich zurück. Der Effekt ist eine Auswirkung von Corona und der Intensivierung digitaler Möglichkeiten. Die Anteile für Werbung und Marketing an den Gesamtausgaben der Aka

Merch & Textil GmbH betrugten 4,72 Prozent im Jahr 2022 und 2,09 Prozent im Jahr 2023. Zum Vergleich: 2019 waren es 19,1 Prozent, 2020 waren es noch 15,4 Prozent. Verkaufsmitarbeitende werden nicht beschäftigt, weshalb es keine fixen und umsatzabhängigen Bestandteile gibt. Ebenso gibt es keine internen Umsatzvorgaben.

D1 Negativaspekt: unethische Werbemaßnahmen

Das Unternehmen bestätigt, dass keine unethischen Werbemaßnahmen durchgeführt werden.

D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmern

Die Gründung der Akademie für Textilveredlung (Aka-Tex) und ihr heutiges Fortbestehen basieren auf einem umfangreichen Netzwerk von Stakeholdern aus der Branche für Textilveredlung und darüber hinaus. Ohne dieses Netzwerk gäbe es die Akademie für Textilveredlung nicht. Die Aka-Tex als Plattform für Wissenstransfer und Networking ist offen für Stakeholder aus der Textilbranche im weitesten Sinne. Veranstaltungen werden stets in Kollaboration mit Unternehmen, Verbänden, Schulen oder anderen Institutionen und Netzwerken entwickelt, geplant und veranstaltet. Ziel der Kollaborationen ist es, Themen zur Aus- und Weiterbildung zu entwickeln und ein Branchennetzwerk für Wissenstransfer und Networking aufzubauen. Im Berichtszeitraum 2022/23 wurden die Aspekte Gemeinwohlökonomie und Nachhaltigkeit zunehmend in den Fokus gerückt. So etwa bei den Veranstaltungen „Nachhaltigkeit: Zertifizierter Textildruck“ (26.01.2022, Halle an der Saale), „Textilsiegel verstehen lernen“ (22.06.2022, Weißenhorn und 31.08.2023, Düsseldorf), „Seminartag Baumwolle“ (08.11.2022, Bremen), „Textil- und Siebdruck gemäß GOTS“ (18.01.2023, Salzburg), „Raus aus der Wegwerfgesellschaft“ (09.02.2023, Düsseldorf) und „Kreislaufwirtschaft als Schlüssel zukünftigen Wirtschaftens“ (14.09.2023, Düsseldorf). Dabei wurde das Netzwerk stetig erweitert.

Innerhalb des offenen Netzwerks wird ein solidarischer und fairer Umgang gepflegt. Dabei wird Fachwissen zur Weiterentwicklung der Branche auch unentgeltlich weitergegeben.

Im Berichtszeitraum 2022/23 wurde die teils langjährige Kooperation mit diesen Partnern fortgesetzt (Auswahl):

- Bianca Seidel Consulting, Düsseldorf
- Borchert + Moller GmbH & Co. KG, Haigerloch-Stetten
- Bremer Baumwollbörse, Bremen
- ConStitch Stickdesign, Großwallstadt
- embcon, Glattbach
- EPSON Deutschland GmbH, Meerbusch
- Forteam Kommunikation GmbH

- Fruit of the Loom, Kaiserslautern
- Gunold GmbH, Stockstadt
- Hakro GmbH, Schrozberg
- Hehlerei GbR, Köln
- Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
- Hohenstein Academy
- KIT Kroschewski Industrietechnik GmbH
- MHM Machines Highest Mechatronic GmbH, Erl (Österreich)
- Mohr Prints GmbH, Walldorf
- New Wave Austria GmbH, Erl (Österreich)
- New Wave Germany GmbH, Oberaudorf
- Phileas Eduard A. Schreiber, Lustenau (Österreich)
- PhotoFabrics GmbH, Ludwigsburg
- Print Equipment GmbH & Co.KG, Ottersweier
- PSI Institute, Düsseldorf
- Quality Matters, Beratung für Nähtechnik & Qualität, Düsseldorf
- Reed Exhibitions Deutschland GmbH, Düsseldorf
- Reiner Knochel Textile Experience, Freiburg
- Signforum24, Remscheid
- Südwesttextil e. V., Stuttgart
- Textildruck Europa GmbH, Halle an der Saale
- Thomas Mosner Beratung & technischer Support, Köln
- Verband Österreichischer Werbemittelhändler
- ZSK Stickmaschinen GmbH, Krefeld

Diese Kooperationspartner kamen im Berichtszeitraum 2022/23 neu hinzu (Auswahl):

- Geschützte Werkstätten - Integrative Betriebe Salzburg GmbH
- Gustav Daiber GmbH, Albstadt
- Holler Printing Solutions GmbH, Kirschlag i.d.b.W. (Österreich)
- L-Shop-Team GmbH, Unna
- Lynx Deutschland GmbH, Auetal
- Maegis B.V.
- MALFINI, a.s., Ústí nad Labem (Tschechien)
- Melco International LLC, Steckborn
- Mountek GmbH, Winterlingen
- Promodoro Fashion GmbH, Düsseldorf
- Pure Waste Textiles Oy, Helsinki
- Reiner Knochel Textile Experience, Freiburg
- STAHL'S Europe GmbH, Dillingen
- Uneek Clothing GmbH, Leer

- Verband der Textildrucker und Textilstickereien Deutschland
- Walz Solutions GmbH, Krefeld
- werbetechner.cc gmbh, Horn
- X-tec Systems GmbH, Kaarst

Der investierte Zeit- und Ressourcenaufwand für die Dienstleistungen und Events, die in Kooperation erstellt werden, liegt wie bereits im letzten Berichtszeitraum bei 100 Prozent, da das Netzwerk des Unternehmens der Treiber aller Dienstleistungen und Events ist und laufend weiterentwickelt wird.

Durch die Fokussierung auf die Branche der Textilveredlung (Textildruck, Siebdruck, Digitaldruck, Stickerei, Werbetextilien, Berufskleidung, Sportswear etc.) besetzt die Akademie für Textilveredlung eine Nische mit einem Alleinstellungsmerkmal.

Für die Zukunft will die Aka Merch & Textil GmbH im Rahmen ihrer Möglichkeiten und mit dem umfangreichen Netzwerk insbesondere das Aus- und Weiterbildungsangebot rund um die Aspekte Gemeinwohlökonomie und Nachhaltigkeit in der Textilbranche intensivieren.

D2 Negativaspekt: Missbrauch der Marktmacht gegenüber Mitunternehmen

Das Unternehmen bestätigt hiermit, dass auf schädigendes, diskreditierendes Verhalten gegenüber Mitunternehmen komplett verzichtet wird.

D3 Ökologische Auswirkungen durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen

Das übergeordnete Ziel aller Aktivitäten der Aka Merch & Textil GmbH ist die Unterstützung und Förderung von Unternehmen bei ihrer nachhaltigen Entwicklung. Bei der Planung und Durchführung der Veranstaltungen der Akademie für Textilveredlung sowie in der allgemeinen Kommunikations- und Pressearbeit ergibt sich ein ökologischer Fußabdruck im Hinblick auf die Anreise der Partner und Teilnehmenden zu den Events bzw. bei Geschäfts- und Messereisen. Die ökologischen Auswirkungen werden aber geringgehalten, indem Veranstaltungen regional stattfinden. Die Auswahl der Locations erfolgt zumeist aufgrund von Partnerschaften mit Unternehmen sowie der Regionalität. Die Teilnehmenden werden auf die Anreise mit Öffentlichen Verkehrsmitteln hingewiesen, wenn die Locations gut öffentlich erreichbar sind. Die Ausgabe von gedruckten Handouts wurde zunehmend reduziert und mehr auf den digitalen Versand gesetzt.

Ein permanentes Verbesserungsziel bleibt es, die Teilnehmenden auf die Nutzung von ÖPNV hinzuweisen und Eventlocations hinsichtlich ihrer Erreichbarkeit zu hinterfragen.

D3 Negativaspekt: bewusste Inkaufnahme unverhältnismäßiger ökologischer Auswirkungen

Das Unternehmen kann bestätigen, dass es keine bewusste Inkaufnahme unverhältnismäßiger ökologischer Auswirkungen gibt.

D4 Kund*innen-Mitwirkung und Produkttransparenz

Die Aka Merch & Textil GmbH pflegt unter dem Dach der Akademie für Textilveredlung ein hohes Maß an Transparenz und bietet weitreichende Mitsprachemöglichkeiten und Mitentscheidungsrechte gegenüber den Kundinnen und Kunden. So werden Themen und Veranstaltungen der Akademie für Textilveredlung stets an den Bedürfnissen der Branche und den Interessen des Marktes ausgerichtet und gemeinsam im Austausch mit Kundinnen und Kunden sowie den Kollaborateuren entwickelt. Die Kommunikation findet zumeist im persönlichen Kontakt statt. Bei den Veranstaltungen werden stets Feedbackbögen ausgegeben, die von den Teilnehmenden genutzt und ausgefüllt werden. Daraus resultierende Vorschläge gehen in weitere Planungen ein. Darüber hinaus arbeiten wir mit den Kommunikationsmitteln wie Webseite, Newsletter, Pressearbeit, Social Media, Messebeteiligungen und regelmäßige Besuche von Veranstaltungen. Hier werden alle Informationen einschließlich Seminarkosten öffentlich zugänglich gemacht.

Impulse zur sozial-ökologischen Verbesserung von Produkten und Dienstleistungen wurden im Berichtszeitraum aufgenommen und finden ihren Niederschlag in neuen Weiterbildungsmaßnahmen zu Themen wie Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Textilveredlung, nachhaltige Beschaffung oder Zertifizierungen und Standards in der Textilindustrie. Eine neue Veranstaltung ist beispielsweise das „Zukunftsforum nachhaltige Beschaffung“ am 12. September 2024 in Kooperation mit der Stadt Dortmund, dem Deutschen Städtetag und weiteren Stakeholdern.

D4 Negativaspekt: kein Ausweis von Gefahrenstoffen

Die Berichtsfrage, ob das Unternehmen bestätigen kann, dass die Produkte keine Schadstoffe enthalten, die Kundinnen und Kunden sowie die Umwelt belasten und auch keine schädlichen Nebenwirkungen bei der zweckgemäßen Verwendung der Produkte entstehen, ist für das Eventmanagement der Aka Merch & Textil nicht relevant, da keine Produkte hergestellt oder vertrieben werden.

Für die Veranstaltungen der Akademie für Textilveredlung können wir bestätigen, dass diese in Bezug auf Gefahrstoffe weder die Menschen noch die Umwelt belasten oder schädliche Nebenwirkungen entstehen.

E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen

In unserer unternehmerischen Tätigkeit verfolgen wir das Ziel, mit den Weiterbildungsangeboten der Akademie für Textilveredlung einen Beitrag zum Gemeinwohl zu leisten. Es soll eine positive gesellschaftliche Wirkung in Richtung sozialer, ökologischer und ökonomischer Nachhaltigkeit und Resilienz erreicht werden. Die Weiterbildungsangebote unterstützen die Textilveredlungsbranche und angrenzende Marktsegmente bei der Entwicklung von Problemlösungen. Das Ziel ist, die Menschen weiterzubilden und zu stärken und eine soziale und gerechte Gesellschaft zu fördern.

Im Hinblick auf die 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) legt unser Unternehmen den Schwerpunkt seiner Tätigkeit insbesondere auf die Unterstützung der Ziele „Hochwertige Bildung“ (SDG 4), „Industrie, Innovation und Infrastruktur“ (SDG 9) sowie „Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster“ (SDG 12). In der Umsetzung setzen wir seit jeher in vielfältiger Weise auf Netzwerke und Kollaborationen, um diese Ziele zu erreichen („Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“, SDG 17). Dies schlägt sich nieder in Veranstaltungen zum GOTS-zertifizierten Textildruck, zu Textilsiegel und deren Bedeutung, zu Nachhaltigkeit von Baumwolle, zu Kreislaufwirtschaft und Ecodesign und anderes mehr.

E1 Negativaspekt: menschenunwürdige Produkte und Dienstleistungen

Das Unternehmen kann bestätigen, dass keine menschenunwürdigen Produkte oder Dienstleistungen produziert oder verkauft werden?

E2 Beitrag zum Gemeinwesen

Die Akademie für Textilveredlung leistet einen Beitrag zum Gemeinwesen, indem Weiterbildungsangebote für Menschen für deren persönliches Wachstum geschaffen und der aktive Austausch von Menschen in der Textilindustrie gefördert werden. Zur Gründung der Aka Merch & Textil GmbH im Jahr 2015 erhielt das Unternehmen einen von der KfW-Bank geförderten Kredit mit Bürgschaft durch die öffentliche Hand. Die Laufzeit des Kredits endet 2025. In der Coronazeit erhielt das Unternehmen zudem Coronahilfen, um den Fortbestand zu sichern. Während der Coronazeit wurden gemeinsam mit Partnern diverse Onlineangebote entwickelt, um die Weiterbildung und den Austausch in der Branche weiter zu fördern.

Im Berichtszeitraum 2022/23 führte die Aka Merch & Textil GmbH alle Steuern und Abgaben gemäß der gesetzlichen Vorschriften ab. Die Finanzbilanz wird jährlich vom Steuerbüro Treuconda GmbH in Darmstadt erstellt.

Ein freiwilliges gesellschaftliches Engagement des Unternehmens äußert sich unter anderem im Engagement im GWÖ Unternehmensnetzwerk Rheinland sowie im Verknüpfen von Stakeholdern in der Textilveredlungsbranche. Daraus ergeben sich neue Kontakte und ggf. auch neue Projekte. Der Aufwand an Geld, Ressourcen und konkreter Arbeitsleistung ist jedoch nicht quantifizierbar. Aka-Tex Geschäftsführer Stefan Roller-Aßfalg engagiert sich außerdem als Vorstandsmitglied im KölnChor e.V. und ist dort zuständig für Öffentlichkeitsarbeit, Ticketing und Konzertplanung.

Ein **Verbesserungsziel** ist die aktive organisatorische Unterstützung des Gemeinwohl Ökonomie Rheinland Summit. Dieser fand im Juni 2024 erstmals statt und soll auch 2025 durchgeführt werden. Für die Unterstützung der Planungsgruppe in der Organisation und Durchführung des Summit habe ich rund 40 Arbeitsstunden investiert.

E2 Negativaspekt: illegitime Steuervermeidung

Das Unternehmen kann bestätigen, dass es keinerlei Praktiken betreibt, die der illegitimen Steuervermeidung dienen oder die den erwirtschafteten Unternehmensgewinn bewusst einer korrekten Besteuerung und damit dem Gemeinwohl entziehen.

E2 Negativaspekt: mangelnde Korruptionsprävention

Das Unternehmen kann zudem bestätigen, dass es selbst keine korruptionsfördernden Praktiken betreibt und keine Lobbying-Aktivitäten stattgefunden haben.

E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen

Als Unternehmen der Veranstaltungsbranche bemüht sich die Aka Merch & Textil GmbH um geringe Umweltauswirkungen in Bezug auf Emissionen, Lärm, Abfall, Verbrauchsgüter sowie Energie-, Wasser- und Stromverbrauch.

Im Wesentlichen entstehen Umweltauswirkungen aus der Beheizung des Büros in der privaten Wohnung, aus der Nutzung eines Laptops und Druckers, durch den Einkauf von Drucksachen wie Programmhefte und Flyer, durch Reisetätigkeiten und bei der Durchführung der Veranstaltungen. Bei den Veranstaltungen werden in der Regel vorhandene Räumlichkeiten und Strukturen von Industrie- und Textilpartnern, zumeist mit Textilmaschinen und Meetingräumen, genutzt. Die Drucksachen wurden auf ein Minimum reduziert. Erforderliche Drucksachen für Events wurden im Berichtszeitraum bei der Onlinedruckerei Saxoprint eingekauft, wobei der Druck stets durch eine CO₂-Ausgleichszahlung kompensiert wird. Bei den verwendeten Papieren wird auf das FSC-Siegel geachtet. Die Reisen werden soweit möglich mit Bus und Bahn getätigt. Falls ein PKW erforderlich ist, nutzen wir Car-Sharing. Einen Firmenwagen gibt es nicht. Seit der Coronazeit werden viele Meetings online durchgeführt. Der Papierverbrauch ist minimal,

so erfolgen etwa die gesamte Buchhaltung und Finanzbilanzierung sowie die Eventorganisation ausschließlich digital und papierlos.

Im Berichtszeitraum 2022 und 2023 wurden keine Daten zu den wesentlichen Umweltauswirkungen (Umweltkonten) erhoben und veröffentlicht. Die Erhebung solcher Umweltdaten haben wir in der ersten GWÖ-Bilanz als Ziel erklärt. Die Praxis hat jedoch gezeigt, dass die Datenerhebung für einen einzigen Mitarbeiter und die Nutzung eines Büros in der Privatwohnung kaum belastbare Zahlen ergibt. Insofern wurde das Ziel der Datenerhebung nicht weiterverfolgt.

Ein **Verbesserungsziel** ist zukünftig die Nutzung von nachhaltigen Druckereien. So wurde 2024 bereits ein Druckauftrag bei der gemeinwohl-bilanzierten Druckerei Sonnendruck in Wiesloch platziert.

E3 Negativaspekt: Verstöße gegen Umweltauflagen sowie unangemessene Umweltbelastungen

Das Unternehmen kann bestätigen, dass es nicht gegen Umweltauflagen verstößt bzw. die Umwelt nicht unangemessen belastet.

E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung

Die Aka Merch & Textil GmbH ist seit 2020 Mitglied des Gemeinwohl-Ökonomie Deutschland e.V. und des Gemeinwohl-Ökonomie Rheinland e.V. Seither verfolgen wir das Ziel, mithilfe des Ansatzes der Gemeinwohl-Ökonomie und ihrer Instrumente der Bilanzierung und der GWÖ-Matrix die Tätigkeiten des Unternehmens weiterzuentwickeln. Dies findet auch Ausdruck in der Mitgliedschaft im neugegründeten GWÖ-Unternehmensnetzwerk Rheinland seit 2023. Mit der Gemeinwohlbilanz will das Unternehmen die Informationen für alle gesellschaftlichen Berührungsgruppen erfassen, darüber berichten und für die Öffentlichkeit zugänglich machen. Mit der ersten Gemeinwohlbilanz für die Jahre 2019 und 2020 wurden solche Informationen erstmals zusammengetragen und über die Tätigkeiten berichtet. Mit dem zweiten hier vorliegenden Bericht soll noch mehr Transparenz geschaffen werden.

Seit der Gründung des Unternehmens 2015 treten alle gesellschaftlichen Berührungsgruppen schon immer im persönlichen Kontakt, über Webseite und E-Mail oder über soziale Netzwerke in den Dialog mit der Aka-Tex und bekunden ihre Interessen. Kontakte über die digitalen und persönlichen Wege finden fast täglich statt. Wie mehrfach beschrieben finden die Interessen aller Berührungsgruppen ihren Niederschlag in den Angeboten der Akademie für Textilveredlung.

E4 Negativaspekt: Förderung von Intransparenz und bewusste Fehlinformation

Das Unternehmen kann bestätigen, dass es keine falschen Informationen über das Unternehmen oder gesellschaftliche Phänomene verbreitet.

Ausblick

Kurzfristige Ziele

Die Aka Merch & Textil GmbH ist seit 2020 Mitglied der Gemeinwohlbewegung. Vieles wurde schon immer im Sinne der Gemeinwohlökonomie umgesetzt, weil es als selbstverständlich erachtet wird. Vieles kann aber besser werden, weshalb das Unternehmen Schritt für Schritt anhand der GWÖ-Matrix vorgehen will.

Ein kurzfristiges Ziel ist die Durchführung der Veranstaltungen der Akademie für Textilveredlung als „Green Events“ und die Auseinandersetzung mit Konzepten des nachhaltigen Eventmanagements.

Langfristige Ziele

Ein langfristiges Ziel der Aka Merch & Textil GmbH ist die fortwährende Überprüfung der Weiterbildungsangebote hinsichtlich des Aspekts Gemeinwohl und Implementierung neuer Inhalte, um eine nachhaltigere Textilveredlungsbranche zu fördern.

EU Konformität: Offenlegung von nicht-finanziellen Informationen

Die Aka Merch & Textil GmbH ist nach geltenden EU-Richtlinien nicht zur Offenlegung von nicht-finanziellen Informationen verpflichtet. Die hier vorliegende Gemeinwohl-Bilanz wurde auf freiwilliger Basis erstellt. Die Aka Merch & Textil GmbH nutzte den von der EU anerkannten GWÖ-Berichtsstandard, da er ein ideales Instrument für die interne Organisationsentwicklung und eine zukunftsfähige, nachhaltige und gemeinwohlorientierte Unternehmensausrichtung darstellt. Der Gemeinwohl-Bericht gilt als eine nichtfinanzielle Berichterstattung zur Nachhaltigkeit gemäß EU-Richtlinie EU COM 2013/207.

Beschreibung des Prozesses der Erstellung der Gemeinwohl-Bilanz

Die Gemeinwohl-Bilanz der Aka Merch & Textil GmbH wurde von Geschäftsführer Stefan Roller-Aßfalg in einer Peergroup Kölner Unternehmen unter Leitung von GWÖ-Beraterin Martina Dietrich (Sinnovation, Köln) erstellt. Weiteres Mitglied der Peergroup war Oliver Kirchhof (Strategie | Change Management | Coaching).

Die Peergroup traf sich für den Bilanzierungsprozess mehrmals über den Zeitraum von November 2023 bis März 2024. Für Recherche und Verfassen des Berichts wurden geschätzt etwa 40 Stunden aufgewendet.

Die Bilanz wird nach Abschluss des Prozesses auf der Webseite der Akademie für Textilveredlung veröffentlicht und dem Netzwerk der Aka-Tex kommuniziert.

Datum: 3. Juli 2024